

Bericht Südkurier von Dagobert Maier

Bräunlingen/Löffingen 08. September 2022, 07:00 Uhr

Für Studenten aus Bräunlingen und Löffingen: Dr.-Fritz-Reimnitz-Stiftung vergibt Stipendien

Fritz Reimnitz lebte in Unadingen und baute sich bis zu seinem Tod ein beträchtliches Vermögen auf. Davon sollen nun Studierende aus der Region profitieren.



Dr. Fritz Reimnitz hat nach seinem Tod sein Vermögen in Form einer Stiftung hinterlassen. Das Geld kommt der Denkmal- und Landschaftspflege und in Form von Stipendien auch Studierenden zugute.

| Bild: Dagobert Maier/Katarina Reimnitz

In der Studienzeit ist bei vielen Studenten das Geld knapp. Eine finanzielle Zuwendung ist da oftmals eine willkommene Unterstützung. In Bräunlingen und Löffingen ist es das nun erstmals durch ein Stipendium der [Dr.-Fritz-Reimnitz-Stiftung](#) möglich. Finanzielle Unterstützung gibt es für junge Leute, die vor Beginn ihres Studiums ihren Wohnsitz in Bräunlingen oder Löffingen hatten.

Die Stiftung bietet ein bis zu drei Jahren dauerndes Stipendiat. Interessenten können in diesem Jahr noch bis zum Samstag, 10. September, ihre Bewerbung abgeben. Die Höhe des Stipendiums kann bis zu 300 Euro im Monat reichen.

„Die Stiftung ist eine ideale Brücke zwischen den Gemeinden Bräunlingen und Löffingen, deren Gemarkungsgrenzen im Bereich des ehemaligen Posthauses liegen“ sagte Bürgermeister Micha Bächle aus Bräunlingen. Er freue sich über die gemeinsame Arbeit für die Ziele der Reimnitz-Stiftung und die Unterstützung durch die Stipendien, so Bächle.



[Dagobert Maier](#)